

Philipp Joseph von Rehfues an August Wilhelm von Schlegel
Bonn, 04.06.1825

<i>Anmerkung</i>	Nur Unterschrift eigenhändig.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.19,Nr.23
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs. m. U. u. Adresse
<i>Format</i>	33,3 x 19,8 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Strobel, Jochen
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/3110 .

[1] Ew. Magnificenz beehre ich mich auf die geehrteste Zuschrift vom 31^{ten} praet. vorläufig zu erwiedern, daß ich dieselbe so eben dem hohen Ministerio mit meinen dringendsten Anträgen auf die Fortsetzung der Kunst-Arbeiten in der Aula vorgelegt habe.

Indem ich nun für den Erfolg unserer gemeinschaftlichen Demarchen die besten Hoffnungen hege, vertraue ich auch, daß man höhern Orts das großmüthige Anerbieten, welches Ew. Magnificenz in dieser Sache gemacht haben, zwar nach seinem vollen Verdienst anerkennen, jedoch nicht annehmen werde; und ob es mir gleich nicht geziemt, der höhern Entscheidung hierüber vorzugreifen, so ist es mir doch eine angenehme Pflicht, das Opfer, welches Sie bey dieser Gelegenheit der Kunst zu bringen entschlossen sind, den übrigen großen Verdiensten beyzuzählen, welche Sie um die rheinische Universität haben.

Bonn, den 4.^{ten} Juni 1825.

Der Königl. ausserordentliche Regierungs-Bevollmächtigte
Rehfues

An
des Herrn Rectors, Professors
von Schlegel,
Magnificenz
hier
N^o 767.
[2] [leer]

Körperschaften

Preußen. Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten

Orte

Bonn

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors